

Behälterbau

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie mehrere 10 000 Liter Bier gelagert und gekühlt werden? Oder wie lebensnotwendige Pharmawirkstoffe hochsicher produziert und abgefüllt werden können? Die Bolz-EDEL-Gruppe beschäftigt sich täglich mit Themen dieser Art. Seit mehr als 100 Jahren werden hier Tanks und Behälter aus Edelstahl und Sonderwerkstoffen individuell gefertigt.

Vom Kupferschmied zum Behälterbauer

Damit das Bier auf der Wiesen schmeckt und Pharmastoffe wirksam bleiben

Die Geschichte der Bolz Apparatebau GmbH begann Mitte der 1960er Jahre. Firmengründer Alfred Bolz hatte sich auf die Herstellung von Klein- und Großbehältern für die Wein- und Milchindustrie spezialisiert. Heute gehört die Bolz Apparatebau GmbH zu den gefragten Behälterspezialisten in der Pharma-, Chemie-, und Lebensmittelindustrie.

Die EDEL Tank GmbH begann im Jahr 1881 in einer Kupferschmiede, die sich im Laufe der Jahre zu einem Industriebetrieb für Kupfer- und Aluminiumbehälter entwickelte.

»Mit unseren EDEL-Lagertanks und -behältern beliefern wir alle namhaften Brauereien im Umkreis und etliche Münchner Traditionsbrauereien gehören ebenso zum Kundentamm. Der Name EDEL ist europaweit ein Begriff für Qualität und ein zuverlässiger Partner

bei der Planung und Lieferung kundenspezifischer Getränke- und Brauereitanks,« berichtet Steffen Kugler, Prokurist und mit zuständig für den Vertrieb im Unternehmen. »Erst kürzlich durften wir ein Brauereitanklager an die Elfenbeinküste liefern und ein Projekt für Costa Rica wird momentan gefertigt.«

Gemeinsam stark

Ende der 1990er Jahre wurde die EDEL Tank GmbH in die Bolz Apparatebau GmbH integriert. Durch die Zusammenführung konnte das traditionsreiche Know-how aus dem EDEL-Brauereitankbau mit der pharmazeutisch/chemisch ausgerichteten Bolz-Struktur verbunden werden. Heute verarbeiten die insgesamt 50 Mitarbeiter in Wangen bis zu 800 Tonnen Edelstahl im Jahr. »Die Bolz-EDEL-Gruppe fertigt

jährlich über 250 Tanks und Behälter,« erläutert Kugler beim Betriebsrundgang. »Auf einer Produktionsfläche von ca. 5 000 Quadratmeter werden Edelstahlbehälter mit bis zu 45 Tonnen Gewicht, bis zu 20 Meter Höhe und zehn Meter im Durchmesser, teilweise auch aus Sonderlegierungen, gefertigt. Unsere Stärke liegt darin, dass wir sehr viele unterschiedliche Anforderungen der Anlagenbauer und Endkunden bedienen können.«

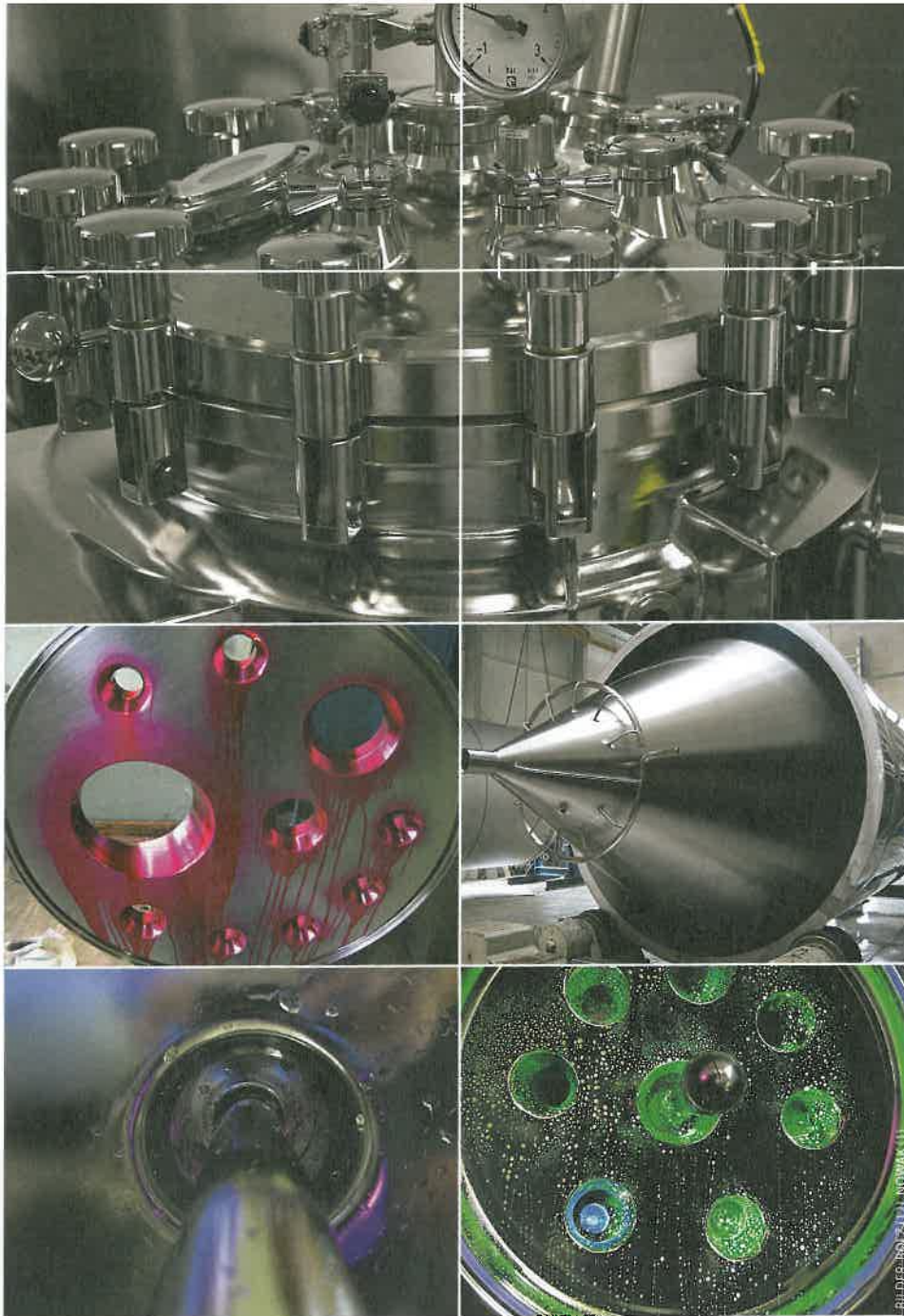
Pharmawirkstoffe sicher produziert

Die Bolz Apparatebau GmbH beliefert vom Produktionsstandort Wangen aus weltweit Firmen der Pharma-, Chemie- und Lebensmittelbranche, Anlagenbauer und Konzerne, vom fahrbaren Ansatzbehälter mit zehn Liter Fassungsvermögen bis hin zum großvolumigen Prozess-

»Die Spezifikation und Auslegung der Behälter erfolgt nach den Vorgaben und der Aufgabenstellung des jeweiligen Kunden sowie den gültigen Regelwerken und Normen.«

Tobias Werder





und Lagertank. »Wir fertigen jeden Behälter individuell und größtenteils in Handarbeit. Die Spezifikation und Auslegung erfolgt nach den Vorgaben und der Aufgabenstellung des jeweiligen Kunden sowie den gültigen Regelwerken und Normen,« erläutert Tobias Werder, Prokurist und zuständig für Einkauf und Finanzcontrolling. »Je nach Anforderungen sind Oberflächenqualitäten, Sterilanforderungen, Hygiene-, Reinigungs- und Umweltauflagen, wie beispielsweise bei Wasser gefährdenden und brennbaren Inhalten zu beachten. Auch der Bau von Vakuum- und Hochdruckbehältern erfordert die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Wir beschäftigen im Haus einen Röntgenfachmann, der Schweißnähte am Behälter qualitativ bewertet und der TÜV nimmt die Behälter vor der Auslieferung bei uns technisch ab.«

In der Luft- und Raumfahrt gefragt

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt gehört unter anderem auch zu den Kunden der Bolz-EDEL-Gruppe. »Dorthin haben wir die größte Hochvakuumkammer Europas geliefert. In dieser werden Ionentriebwerke zur Steuerung von Satelliten unter Weltraumbedingungen getestet,« berichtet Steffen Kugler. »Auslegung, produkt- und produktionsspezifische Anforderungen, Statik und Konstruktion, präzi-

se 2D- und 3D-Zeichnungen, die fachgerechte und qualitativ hochwertige Fertigung der Behälter, die technischen Prüfungen und die abschließende, in den vergangenen Jahren immer umfangreicher werdende Dokumentation des Auftrages gehören für uns zum Rundum-Service genauso dazu, wie der technische Kundendienst. Das Besondere bei uns ist, dass wir alle Leistungen komplett bei uns im Haus erbringen können.«

Bereit für künftige Aufgaben

Das mittelständische Unternehmen in Wangen wird familiär mit flachen Hierarchien geführt. Gut qualifizierte, verantwortungsbewusste und engagierte Mitarbeiter sind hier die Tragsäule des Unternehmens. »Unsere Mitarbeiter begleiten den kompletten Prozess von der Planung und dem Einkauf über die Fertigung bis hin zur Endabnahme und Auslieferung. Das macht die Arbeit bei uns spannend und abwechslungsreich,« erklärt Kugler. »Zusätzlich bieten wir Sonderleistungen wie Erfolgsprämien- und Altersabsicherungssysteme an.« Eine wichtige Investition in die Zukunft des Unternehmens ist der Lehr- und Ausbildungsbetrieb. »In der Firmengeschichte wurden annähernd 300 Jugendliche zum Kessel- und Behälterbauer, Anlagenmechaniker, Gas- und Wasserinstallateur oder

technischen Zeichner ausgebildet. Wir sind aber auch ständig auf der Suche nach Mitarbeitern, die bereits über Erfahrung im Behälterbau verfügen.« Laut Kugler bietet die Bolz-EDEL-Gruppe in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen regelmäßig Schnupperwochen und Projektstage an.

Ausbildung zum Behälterbauer bei Bolz-EDEL

Der Rundgang durch das Unternehmen verdeutlicht: Den Tank oder den Behälter, der jeder Produkt- oder Produktionsanforderung entspricht, gibt es nicht. Das Thema Behälterbau ist sehr komplex und bedarf immer wieder neuer Lösungen. Schweißen, schleifen, umformen, lesen der technischen Zeichnungen, Qualitätsprüfungen und Festigkeitsabnahmen, die Ausbildung ist breit gefächert.

»Durch die teils sehr unterschiedlichen Produkte und immer neue Anforderungen kundenseits erhalten unsere Auszubildenden in der dreieinhalbjährigen Ausbildungszeit umfangreiche praktische Kenntnisse.

Außerdem ist es uns wichtig, dass unsere langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter unseren jungen Auszubildenden ihren großen Erfahrungsschatz weiter geben.« Tobias Werder ist überzeugt, dass nur das Miteinander im Team zum Erfolg eines Auftrages beiträgt. Monatlich findet ein gemeinsames Mitarbeiterfrühstück statt, das Gelegenheit zum Austausch zwischen den einzelnen Abteilungen bietet.

Hochwertige Fertigungstechnologie und internes Qualitätsmanagement

In den drei Fertigungshallen der Gruppe befinden sich die unterschiedlichsten Fertigungstechnologien und Montagevorrichtungen. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen stetig in neueste Schweiß- und Schleiftechnologien sowie Umformtechniken investiert. Interne Qualitätsprüfungen ziehen sich wie ein roter Faden durch den gesamten Fertigungsprozess. Von der Wareneingangskontrolle der Fertigungsmaterialien, über die TÜV-Überprüfung im Schweißbereich, interne Röntgen- und Farbeindringprüfung, bis zur Endkontrolle der Dich-

tigkeit, Maßgenauigkeit, Oberflächenmessung und Materialstempelung wird jeder Fertigungsschritt lückenlos dokumentiert. Steffen Kugler ist überzeugt: »Es ist die hochwertige Qualität unserer Produkte und die breite Leistungspalette und Erfahrung, die uns als Anbieter so attraktiv und damit auch international erfolgreich und wettbewerbsfähig macht.«

Hightech aus dem Allgäu

Beim Verlassen des Betriebsgeländes fällt ein letzter Blick auf das Firmengebäude. Hier wird gerade ein imposanter und riesiger Tank aus glänzendem Edelstahl versandfertig gemacht. Der haushohe Behälter weckt fast so etwas wie Ehrfurcht vor der Leistung, die die Mitarbeiter in den letzten Wochen erbracht haben. Allein der Sonder-Transport zum Endkunden erfordert spezielles logistisches Know-how. »Es erfüllt uns jedes Mal ein wenig mit Stolz, wenn so ein Auftrag termingerecht seinen Weg zum Kunden antritt,« verabschiedet sich Steffen Kugler. *Sylvia Novak*

»Unsere technischen Mitarbeiter begleiten die Behälterprojekte von der Planung und dem Einkauf bis hin zur Endabnahme und Auslieferung.«

Steffen Kugler



Bolz-EDEL-Gruppe
Isnyer Straße 76
88239 Wangen
Telefon (0 75 22) 91 61-0
info@bolz-edel.de
www.bolz-edel.de